

Elektrosmog

Funk-LAN Systeme stellen kein Gefährdungspotential durch Elektrosmog dar!

Die Benutzung von Mobilfunksystemen wird aufgrund der Einschätzung einer negativen Einwirkung auf den Menschen immer wieder in Frag gestellt. In diesem Zusammenhang stellt sich die Frage des Gefährdungspotentials von Funk-LAN Systemen, die in unmittelbarer Personennähe betrieben werden.

Im Gegensatz zu den heute üblichen Mobilfunksystemen arbeiten Funk-LANs mit erheblich kleinerer Leistung (0,1 Watt statt 2 Watt z.B. D-Netz). Die von der Europäischen Zulassungsbehörde ETSI speziell für Funk-LAN Systeme erstellten strengen Vorschriften erlauben einen Betrieb in unmittelbarer Personennähe. Die nach heutigen Erkenntnissen gültigen Rahmenrichtlinien für Personenschutz bei Funkausbreitung (EMVU) werden nachweislich von Funk-LAN Systemen, die nach der ETS 300 328 zugelassen sind, deutlich unterschritten.

Mindestabstände von Mobilfunkgeräten zur Bevölkerung*:

Frequenz	Spitzenleistung	Mindestabstand
450 MHz, analoger Duplexbetrieb	< 0,5 W < 1,0 W < 5,0 W < 20 W	Kein Mindestabstand Ca. 4 cm Ca. 20 cm Ca. 40 cm
900 MHz, analoger Duplexbetrieb	< 0,5 W < 1,0 W < 5,0 W < 20 W	Kein Mindestabstand Ca. 5 cm Ca. 25 cm Ca. 50 cm
900 MHz, digitaler GSM- Betrieb	< 2 W < 4 W < 8 W < 20 W	Kein Mindestabstand Ca. 3 cm Ca. 5 cm Ca. 8 cm
Funk-LAN 1800 MHz, digitaler Betrieb (DSC 1800)	< 1,0 W < 2,0 W < 8,0 W < 20 W	Kein Mindestabstand Ca. 3 cm Ca. 7 cm Ca. 12 cm

Die nebenstehende Tabelle (Auszug aus MOBILCOM News 7/95) zeigt im Vergleich die Mindestabstände von verschiedenen Mobilfunkgeräten zu Personen.

Funk-LAN Systeme sind in der Tabelle einzuordnen unter „1800 MHz, digitaler Betrieb < 1,0 W“.

*Bedingung ist das Einhalten der Teilkörper – SAR-Werte von 2 W/kg (Mittelwert über 10 g Gewebe und 6-Minuten-Intervalle). Bei digitalen zellularen Systemen (GSM, DCS 1800, etc.) ist die pulsförmige Abstrahlung (Puls/Pause = 1/8) berücksichtigt worden. Bei beruflicher Exposition können die Abstände halbiert werden.

Quelle: Bundesamt für Strahlenschutz.
SSK/6-93/EMF